

hörten daher den Eindruck des ganzen Werkes nicht, welches Schumann, durch das Gedicht von Adolf Böttger „Du Geist der Wolke“ — angeregt, in so poetischer Weise entwarf und durchführte.
Dr. Oscar Paul.

Verschiedenes.

— Einen Beweis von ihrer Frechheit haben Berliner Diebe in einer der letzten Nächte dadurch geliefert, daß sie die Zinkbedachung von der Umfassungsmauer der Ulanen-Caserne bei Moabit fast vollständig gestohlen haben, obgleich an jeder Mauerecke ein Wachtposten steht. Keine der Schildwachen hat die Diebe bemerkt.

— „Charivari“ bringt folgende Illustration: Ein Deputirter steht auf der Rednertribüne, die eine Hand feierlich in der

Weste, die andere energisch auf den Tisch gestützt, den Kopf stolz nach hinten geworfen. — „Meine Herren“, ruft er aus, „ich habe Ihnen Nichts zu sagen. Ich stehe bloß hier wegen eines Photographen, der mich von da oben mit seinem Objectiv behandelt, da er gern mein Portrait auf der Tribüne für sein Schaufenster haben möchte!“

— In dem galizischen Dorfe Kiellow wurde einem Bauer sein Pferd gestohlen. Die Dorfgemeinde constituirte sich als Gerichtshof und verurtheilte den mutmaßlichen Dieb nach kurzem Verhör, in dem derselbe jede Schuld leugnete, zum Tode durch Stockprügel. Das Urtheil wurde sofort von dem improvisirten Gerichtshofe selbst vollstreckt.

Verichtigung. In dem gestrigen Referate über die „Pestalozzi-Feier“ muß es heißen statt Billig: Tillich. D. R.

Vom 8. bis 14. Januar sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 8. Januar.

Johannes Gottlob Pestner, 60 Jahre 6 Wochen alt, Rechnungsführer der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, in der Bayerischen Straße.
Johann Gottfried Eckert, 67 Jahre alt, Aufläder, in der Gerberstraße.

Sonntag den 9. Januar.

Johann Christian Burdhardt, 71 Jahre 2 Monate 15 Tage alt, Bürger, Kaufmann und Hausbesitzer, in der Universitätsstraße. (Ist vom Thonberg zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)
Wilhelmine Amalie Junghanns, 46 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Wittwe, im Goldhahngäßchen.
Johanne Wilhelmine Conrad, 41 Jahre 2 Monate alt, Musikers Ehefrau, in der Albertstraße.
August Hilbert, 36 Jahre 2 Monate 24 Tage alt, Brauereihülfe aus Crossen, im Jacobshospital.
Carl Friedrich Schaaf, 33 Jahre 5 Monate 3 Tage alt, Handarbeiter in Zwenkau, im Jacobshospital.
Carl Hermann Pöppold, 1 Jahr 4 Monate alt, Restaurateurs Sohn, am Peterssteinwege.
Rosine Frigenwanger, 1 Jahr 2 Wochen alt, Meerscham-Bildhauers Tochter, in der hohen Straße.
Ein Mädchen, 6 Tage alt, Friedrich August Höschler's, Markthelfers Tochter, an der alten Burg.

Montag den 10. Januar.

Friederike Wilhelmine Rechenberg, 72 Jahre 9 Monate alt, Korbmachers in Zwenkau Wittwe, in der Wiesenstraße.
Johann Gustav Adolf Sämann, 9 Monate alt, Schneiders hinterl. Sohn, in der Turnerstraße.
Heinrich Carl Friedrich König, 1 Jahr 3 Monate alt, Handelsmanns in Marienthal Sohn, in der Ulrichsgasse.

Dienstag den 11. Januar.

Johanne Dorothee Poller, 58 Jahre 4 Monate alt, Verführers der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Ehefrau, in der Gartenstraße.
Clara Martha Marie Häschke, 8 Jahre 9 Monate 15 Tage alt, Candidatens der Theologie und Lehrers der I. Bezirksschule Tochter, in der Dresdner Straße.
Theophile Marie Lehmann, 4 Jahre 2 Monate 8 Tage alt, Schlossers Tochter, am Täubchenweg.
Wilhelm Richard Mäpold, 7 Wochen alt, Schmiedegesellen der R. S. W. Staatseisenbahn Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
Ein Knabe, 8 Tage alt, Johann Gottlob Schrader's, Markthelfers Sohn, in der Wintergartenstraße.

Mittwoch den 12. Januar.

Johann Wilhelm Bohne, 62 Jahre 6 Monate 4 Tage alt, Bürger und Glaspapierfabrikant, in der Burgstraße.
Margarethe Faber, 16 Wochen 1 Tag alt, Procuristens Tochter, in der Frankfurter Straße.
Anna Caroline Adolfsine Hellmundt, 2 Jahre 2 Monate alt, Bürgers und Restaurateurs Tochter, in der Nürnberger Straße.
Marie Anna Eidner, 1 Jahr 6 Monate alt, Bürgers und Restaurateurs Zwillingstöchter, am Ranstädter Steinweg.
Wilhelm Adolf Rolle, 28 Jahre 13 Tage alt, Markthelfer, im Jacobshospital.
Friedrich Wilhelm Sorge, 45 Jahre 9 Monate alt, Markthelfer, in der Eisenbahnstraße.
Joseph Otto Vogel, 5 Jahre 2 Monate alt, Weinküfers hinterl. Sohn, am Markt.
Theodor Emil Dittmann, 7 Monate 15 Tage alt, Bierbrauers Sohn, in der Körnerstraße.
Ein todtgeb. Mädchen, Carl Eduard Büchner's, Copistens Tochter, im Raundörschen.

Donnerstag den 13. Januar.

Dorothee Friederike Freygang, 73 Jahre alt, Bürgers und Zimmermeisters geschied. Ehefrau, im Armenhause.
Gustav Adolf Hartmann, 37 Jahre 3 Wochen alt, Steinmetzger, in den Tonbergstraßenhäusern.
Johann Rudolf Gustav Adolf Sundblad, 8 Wochen alt, Zeichners Sohn, in der hohen Straße.

Freitag den 14. Januar.

Carl Friedrich Morenz, 29 Jahre 3 Monate alt, Bürger und Restaurateur im Kupfergäßchen.
Heinrich Eduard Maurer, 69 Jahre 2 Monate 20 Tage alt, Colorist im Jacobshospital.
Johanne Rosine Theresie Kläber, 55 Jahre 2 Monate alt, Radirers Wittwe, in den Thonbergstraßenhäusern.
Marie Elisabeth Schumann, 85 Jahre 2 Monate alt, Häfelschneiders Wittwe, in der bayerischen Straße.
Ein unebel. Zwillingssknabe, 1 Tag 7 Stunden 31 Minuten alt, in der Entbindungsschule.

5 aus der Stadt, 24 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 1 aus dem Armenhause, 4 aus dem Jacobshospital; zusammen 35.

Vom 8. bis 14. Januar sind geboren:

28 Knaben, 36 Mädchen, 64 Kinder, worunter 1 todtgeb. Mädchen.

Am 2. Sonntage nach Epiphania's predigen

zu St. Thomä: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Valentiner, 8 Uhr Beichte,
Abends 6 Uhr Herr M. Seydel,
zu St. Nicolai: Früh 1/2 9 Uhr Herr D. Ahlfeld, 8 Uhr Beichte bei sämmtlichen Herren Geistlichen,
Mittags 1/2 12 Uhr Herr M. Suppe, Vesper 2 Uhr Herr M. Vinkau, Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Catechisation mit den conf. Mädchen,
in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Werbach, Vesper 2 Uhr Herr M. König,
zu St. Petri: Früh 9 Uhr Herr D. Friede, Vesper 2 Uhr Herr M. Wegold,
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Hofmann, Nachm. 2 Uhr Herr Stud. König, Abends 6 Uhr Herr Cand. Schütz v. Pred.-C.,

zu St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr M. Brodhaus, Nachm. 2 Uhr Herr Cand. Schödel v. Prediger-Berein zu St. Johannis,
zu St. Georgen: Früh 9 Uhr Herr M. Schneider, Vesper 2 Uhr Bibelstunde, 2. Rdn. 2.,
zu St. Jacob: Früh 9 Uhr Herr M. Michaelis, Communion, 1/2 9 Uhr Beichte,
in der lath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe, Nachm. 2 Uhr Altarrede und Vesper,
in der reform. Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr Pastor Dr. Howard, deutschl. Gemeinde: Früh 9 1/2 Uhr Erbauungsstunde in der ersten Bürgerschule, Predigt durch Herrn D. Gezer,
in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Wegold.

In der Thonbergskirche früh 9 Uhr Gottesdienst, Predigt Herr Pastor M. Wegel.